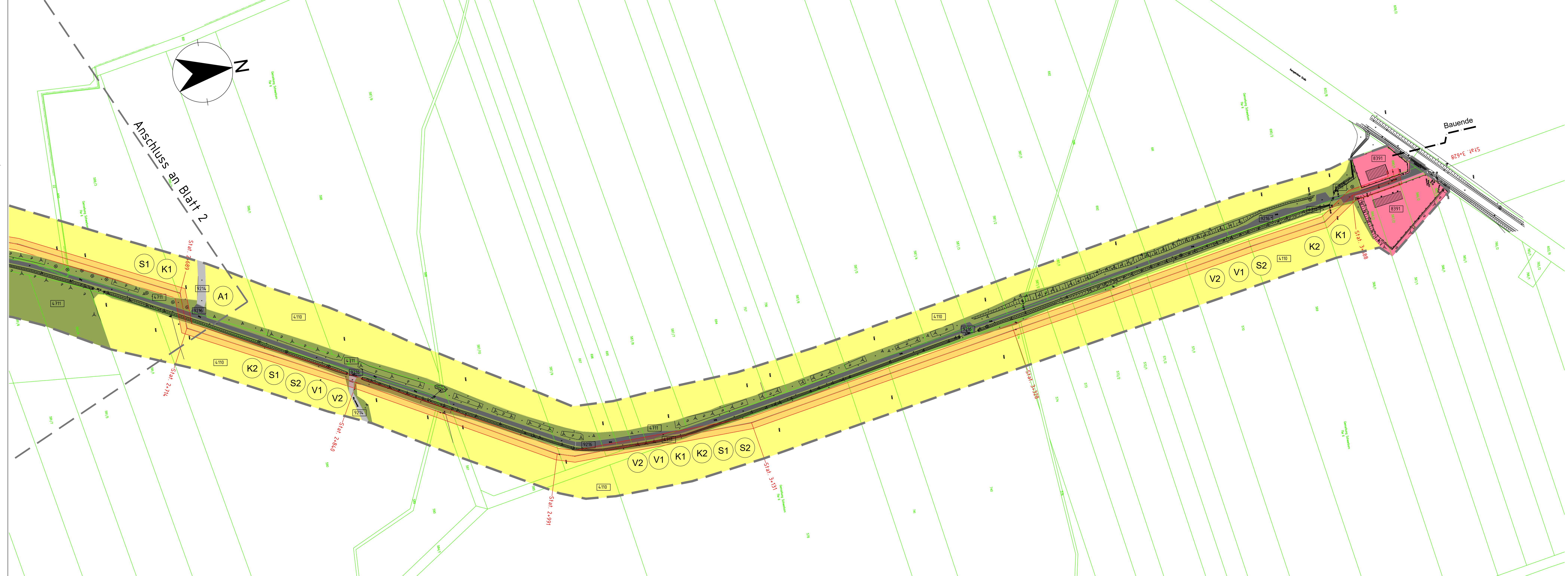


Anschluss an Blatt 2



Legende

Biotopkartierung

	Grenze der Biotopkartierung
	4110 Ackerland, Ackerwirtschaft
	4711 grasreiche ruderale Säume
	8391 Technische Ver- und Entsorgungsanlagen
	9211 mehrspurige Straße
	9213 sonstige Straße
	9214 Wirtschaftsweg, unversiegelt
	9216 Wirtschaftsweg, versiegelt
	9221 Schienenverkehrsfläche

Technische Planung

	Bestandsvermessung
	Leitung mit Schutzstreifen
	Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster

Konflikte

	Baufeldfreimachung, Gehölzentnahmen sowie ggf. notwendiger LRP-Schnitt außerhalb der Hauptbrutphase im Zeitraum von Oktober bis März
	Bauzeitlicher Eingriff in potentiellen Amphibien- und Reptilien-Lebensraum

Schutzmaßnahmen

	Schutz von Einzelbäumen und Gehölzen im aufzufindenden Bereich durch lokalen Schutzzaun oder Baumschutz nach DIN 18920
	Schutz des Mutterbodens durch fachgerechtes Abschieben und Lagerung in Mieten

Ausgleichsmaßnahmen

	Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 50 m ² - Pflanzung von 2 Laubbäumen in bautechnisch günstiger Entfernung zur neuen Leitung in die Baumreihe entlang des Radweges südlich Schwerborn - H 3 v mB StU 10 - 12 cm - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs- pflege
	Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 220 m ² - Wiederherstellung Kompensations-Strauchpflanzung aus anderer Maßnahme nach Bauende, bei offener Bauweise - bei Durchörterung entfällt diese Maßnahme - Pflanzung von 220 Kleinsträuchern, flächig in Reihen, Zielabstand ca. 1 m, Verbiesschutzzaun - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs- pflege

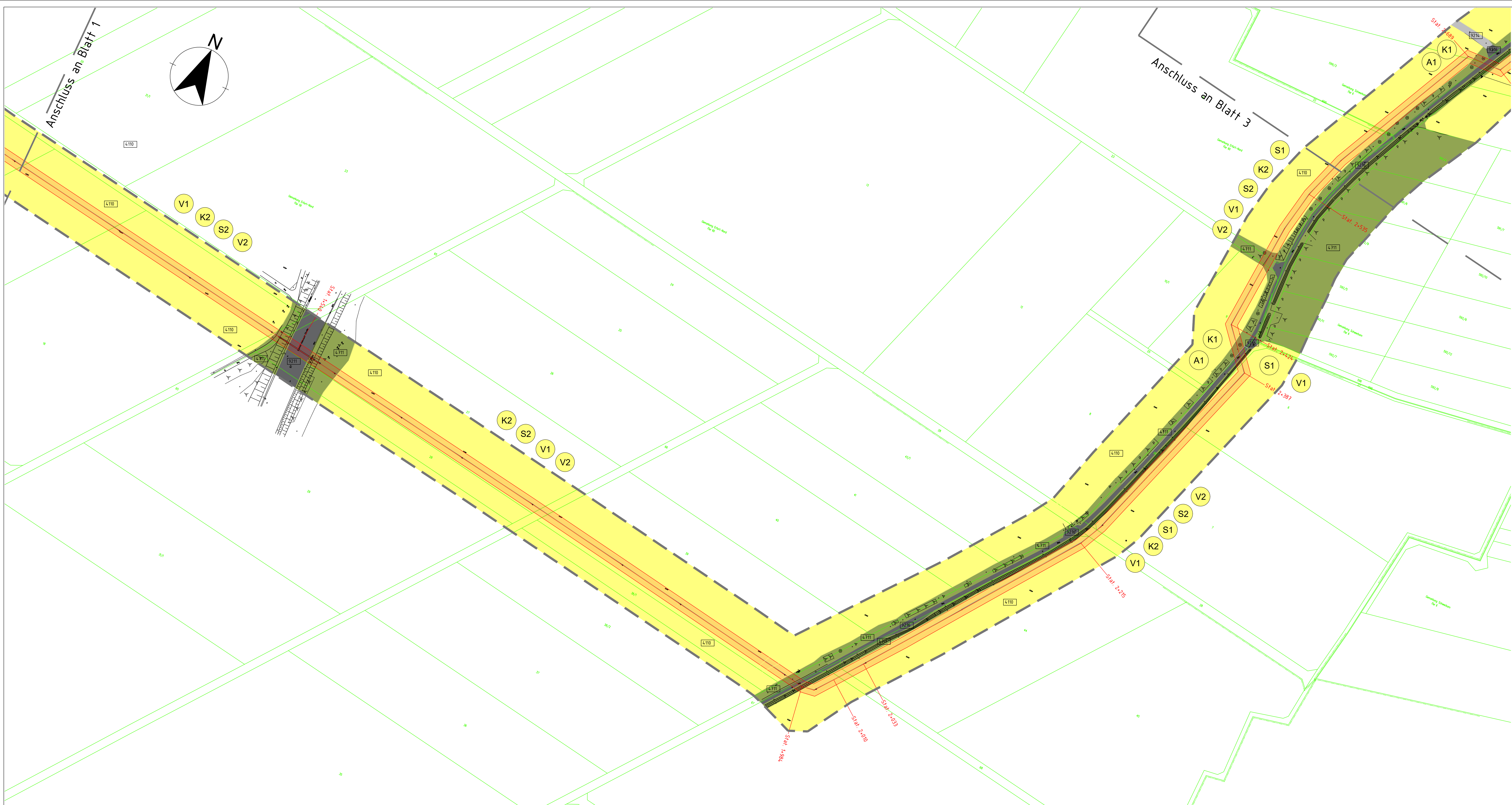
Vermeidungsmaßnahmen

	Vermeidungsmaßnahme - Baufeldfreimachung, Gehölzentnahmen sowie ggf. notwendiger LRP-Schnitt außerhalb der Hauptbrutphase im Zeitraum von Oktober bis März - wenn nicht im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann, ist die Baufeldfreimachung bis spätestens Anfang März (u.U. vorgezogen) durchzuführen oder Baubeginn erst nach der Brutphase (frühestens ab Ende August) - alternativ: Absuchen des weiträumigen Baufeldes auf den Besatz durch Bodenbrüter vor Baubeginn
	Vermeidungsmaßnahme - bauteilig zwischen Anfang März und Ende Oktober beidseitiger Amphibien-/ Reptilienschutzzaun entlang des kompletten Baufeldes (außer dem direkten Westende am GuD) - zusätzliches Freischneiden der angrenzenden Reptilienhabitatstrukturen (Stein- und Holzhaufen) im Westteil der Leitung, westlich der Bahnlinie zum GuD hin, vor Baubeginn - Baubeginn bevorzugt ab August oder zwischen März und Mai

Plangrundlage: Planung : Planungsbüro Poch + Zänker GmbH, Nonnenrain 3, 99096 Erfurt (Stand 10/2024)

Auftraggeber: Stadtwerke Erfurt SWE Netz GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt	Auftragnehmer: m&v ingenieure GbR umwelt · landschaft · wasser · boden Blumenstraße 70, Haus 1, 99092 Erfurt Tel.: 0361 5518612 und 6634373 E-Mail: info@mundv-ingenieure.de						
Projekt: Neubau einer Wasserstoff-Anschlussleitung zur Versorgung der GuD-Anlage Erfurt Ost Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan Blatt 3	<table><tr><td>Auftr.-Nr. MV24-0368</td><td>Maßstab: 1:1.000</td></tr><tr><td>Gezeichnet: mr</td><td>Datum: 15.10.2024</td></tr><tr><td>Bearbeitet: mr - hv</td><td>Anl.-Nr. 2, Blatt 3</td></tr></table>	Auftr.-Nr. MV24-0368	Maßstab: 1:1.000	Gezeichnet: mr	Datum: 15.10.2024	Bearbeitet: mr - hv	Anl.-Nr. 2, Blatt 3
Auftr.-Nr. MV24-0368	Maßstab: 1:1.000						
Gezeichnet: mr	Datum: 15.10.2024						
Bearbeitet: mr - hv	Anl.-Nr. 2, Blatt 3						

1320 x 420 mm, 0,55 m²



Legende

Biotopkartierung

Grenze der Biotopkartierung

Ackerland, Ackerwirtschaft

grasreiche ruderaler Säume

Technische Ver- und Entsorgungsanlagen

mehrspurige Straße

sonstige Straße

Wirtschaftsweg, unversiegelt

Wirtschaftsweg, versiegelt

Schienenverkehrsfläche

Technische Planung

Bestandsvermessung

Leitung mit Schutzstreifen

Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster

Konflikte

K1

Bauzeitlicher Verlust von Vegetationsbeständen durch den Bau einer H₂-Gasleitung

K2

Bauzeitlicher Eingriff in potentiellen Amphibien- und Reptilien-Lebensraum

Schutzmaßnahmen

S1

Schutzmaßnahme

Schutz von Einzelbäumen und Gehölzen im baufeldnahen Bereich durch lokalen Schutzzaun oder Baumschutz nach DIN 19200

S2

Schutzmaßnahme

Schutz des Mutterbodens durch fachgerechtes Abschieben und Lagerung in Mieten

Ausgleichsmaßnahmen

A1

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 50 m²

- Pflanzung von 2 Laubbäumen in bautechnisch günstiger Entfernung zur neuen Leitung in die Baumreihe entlang des Radweges südlich Schneeborn
- H 3 x v mB StU 10 - 12 cm
- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

A2

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 220 m²

- Wiederherstellung Kompensations-Strauchpflanzung aus anderer Maßnahme nach Bauende, bei offener Bauweise
- bei Durchörterung erfüllt diese Maßnahme
- Pflanzung von 200 Kleinsträuchern, flächig in Reihen, Zielabstand ca. 1 m, Vertiefungsschutz
- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

Vermeidungsmaßnahmen

V1

Vermeidungsmaßnahme

- Baufeldfreimachung, Gehölzentnahmen sowie ggf. notwendiger LRP-Schnitt außerhalb der Hauptbrutphase im Zeitraum von Oktober bis März
- wenn nicht im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann, ist die Bauzeitfreimachung bis spätestens Anfang März (u.U. vorgezogen) durchzuführen oder Baubeginn erst nach der Brutphase (frühestens ab Ende August)
- alternativ: Absuchen des weiträumigen Baufeldes auf den Besatz durch Bodenbrüter vor Baubeginn

V2

Vermeidungsmaßnahme

- bauteilig zwischen Anfang März und Ende Oktober beidseitiger Amphibien-/Reptilienschutzzaun entlang des kompletten Baufeldes (außer dem direkten Westende am GuD)
- zusätzliches Freischneiden der angrenzenden Reptilienhabitatstrukturen (Streu- und Holzhaufen) im Westteil der Leitung, westlich der Bahnlinie zum GuD hin, vor Baubeginn
- Baubeginn bevorzugt ab August oder zwischen März und Mai

A1

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 50 m²

- Pflanzung von 2 Laubbäumen in bautechnisch günstiger Entfernung zur neuen Leitung in die Baumreihe entlang des Radweges südlich Schneeborn
- H 3 x v mB StU 10 - 12 cm
- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

A2

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 220 m²

- Wiederherstellung Kompensations-Strauchpflanzung aus anderer Maßnahme nach Bauende, bei offener Bauweise
- bei Durchörterung erfüllt diese Maßnahme
- Pflanzung von 200 Kleinsträuchern, flächig in Reihen, Zielabstand ca. 1 m, Vertiefungsschutz
- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

Planungsdokumentation:

Planung:

Planungsbüro Poch + Zanker GmbH, Nonnenrain 3, 99096 Erfurt (Stand 10/2024)

Auftraggeber: Stadwerke Erfurt SWE Netz GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Auftragnehmer:

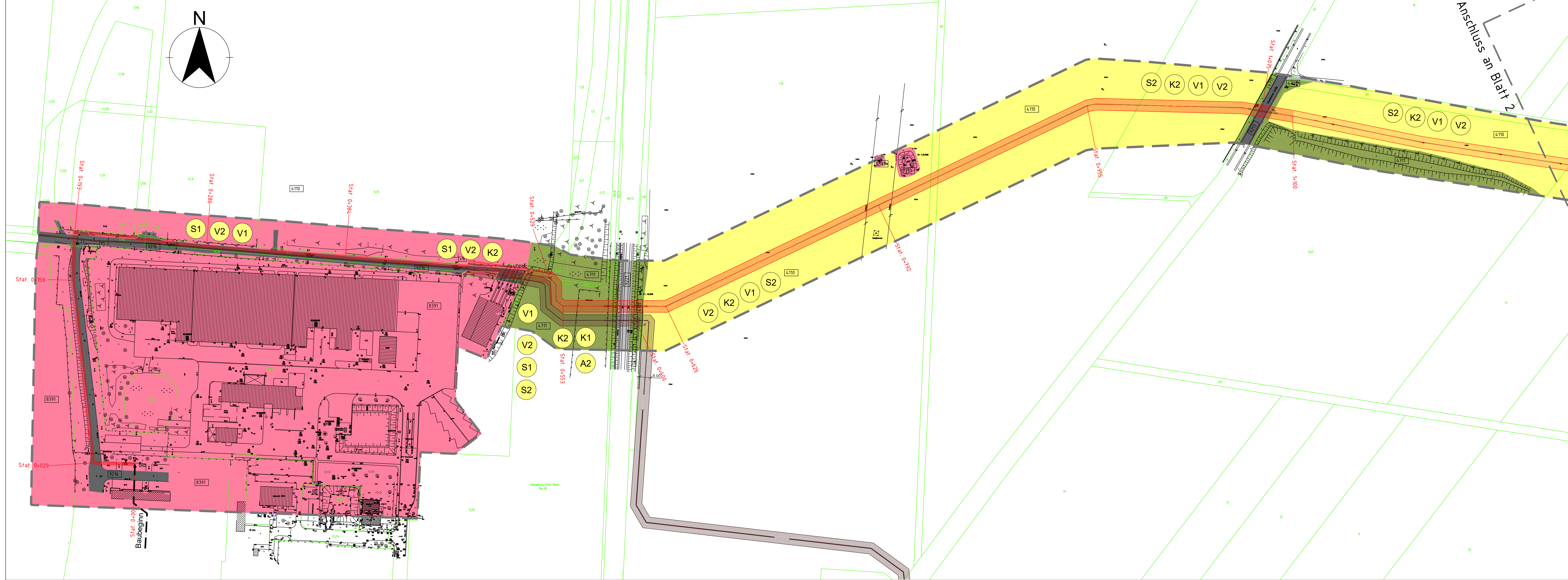
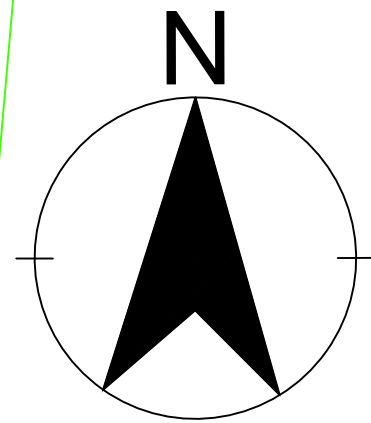
Blumenstraße 70, Haus 1, 99093 Erfurt
Tel.: 0361 5538612 und 6634373
E-Mail: info@mundv-ingenieure.de

Projekt: Neubau einer Wasserstoff-Anschlussleitung zur Versorgung der GuD-Anlage Erfurt Ost
Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan
Blatt 2

Auftr.-Nr. MV24-0368
Gezeichnet: mr
Bearbeitet: mr - iv

Maßstab: 1:1.000
Datum: 15.10.2024
Anl.-Nr. 2, Blatt 2

1320 x 594 mm, 0,78 m²



Legende

Grenze der Biotopkartierung

Ackerland, Ackerwirtschaft

grasreiche ruderae Säume

Technische Ver- und Entsorgungsanlagen

mehrspurige Straße

sonstige Straße

Wirtschaftsweg, unversiegelt

Wirtschaftsweg, versiegelt

Schienenverkehrsfläche

Biotopkartierung

Bestandsvermessung

Leitung mit Schutzstreifen

Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster

Konflikte

K1

Bauzeitlicher Verlust von Vegetationsbeständen durch den Bau einer H₂-Gasleitung

K2

Bauzeitlicher Eingriff in potentiellen Amphibien- und Reptilien-Lebensraum

Schutzmaßnahmen

S1

Schutzmaßnahme

Schutz von Einzelbäumen und Gehölzen im baufeldnahen Bereich durch lokalen Schutzzaun oder Baumschutz nach DIN 18920

S2

Schutzmaßnahme

Schutz des Mutterbodens durch fachgerechtes Abschieben und Lagerung in Mieten

Ausgleichsmaßnahmen

A1

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 50 m²

- Pflanzung von 2 Laubbäumen in bautechnisch günstiger Entfernung zur neuen Leitung in die Baumreihe entlang des Radweges südlich Schwerbom

- H 3 iv mB StU 10 - 12 cm

- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

A2

Ausgleichsmaßnahme - Fläche: 220 m²

- Wiederherstellung Kompensations-Strauchpflanzung aus anderer Maßnahme nach Bauende, bei offener Bauweise

- bei Durchörterung entfällt diese Maßnahme

- Pflanzung von 220 Kleinsträuchern, flächig in Reihen, Zielabstand ca. 1 m, Verbisschutzzaun

- 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungs-pflege

Vermeidungsmaßnahmen

V1

Vermeidungsmaßnahme

- Baufeldfreimachung, Gehölzentnahmen sowie ggf. notwendiger LRP-Schnitt außerhalb der Hauptbrut-phase im Zeitraum von Oktober bis März

- wenn nicht im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann, ist die Baufeldfreimachung bis spätestens Anfang März (u.U. vorgezogen) durchzuführen oder Baubeginn erst nach der Brutphase (frühestens ab Ende August)

- alternativ: Absuchen des weiträumigen Baufeldes auf den Besatz durch Bodenbrüter vor Baubeginn

V2

Vermeidungsmaßnahme

- bauteilzeitig zwischen Anfang März und Ende Oktober beidseitiger Amphibien-/ Reptilienschutzzaun entlang des kompletten Baufeldes (außer dem direkten Westende am GuD)

- zusätzliches Freischneiden der angrenzenden Reptilienhabitatstrukturen (Stein- und Holzhaufen) im Westteil der Leitung, westlich der Bahnlinie zum GuD hin, vor Baubeginn

- Baubeginn bevorzugt ab August oder zwischen März und Mai

Plangrundlage:
Planung

: Planungsbüro Poch + Zänker GmbH, Nonnenrain 3, 99096 Erfurt (Stand 10/2024)

Auftraggeber: Stadtwerke Erfurt SWE Netz GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Auftragnehmer:

m&v ingenieure GbR
umwelt · landschaft · wasser · boden
Blumenstraße 70, Haus 1, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 5518612 und 6634373
E-Mail: info@mundv-ingenieure.de

Projekt: Neubau einer Wasserstoff-Anschlussleitung zur Versorgung der GuD-Anlage Erfurt Ost
Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan
Blatt 1

Auftr.-Nr. MV24-0368

Gezeichnet: mr

Bearbeitet: mr - hv

Maßstab: 1:1.000

Datum: 15.10.2024

1320 x 420 mm, 0,55 m²